



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Kettenkamp
Gemarkung Kettenkamp
Flur 9 Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Kettenkamp zur Vervielfältigung unter den am 25.10.1978 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V./Nr. 2121/78

Katasteramt Osnabrück, den 25.10.1978
Katasteramt im Auftrage:
John

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2.9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE KETTENKAMP DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

1. ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BBAUG) ZUM

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

DER GEMEINDE KETTENKAMP LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE KETTENKAMP HAT AM 17.12.79 GEM. § 2(1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

KETTENKAMP, DEN 15.2.1980

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER

GEMEINDELEITER

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
DER OBERKREISDIREKTOR
- HOCHBAUAMT -
OSNABRÜCK, DEN

LTD. BAUDIREKTOR

DIESE ÄNDERUNG IST GEM. § 10 BBAUG AM 11.2.1980 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE KETTENKAMP ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

KETTENKAMP, DEN 15.2.1980

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER

GEMEINDELEITER

INKRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 31.3.1980 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

KETTENKAMP, DEN 3.4.1980

GEMEINDELEITER

ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | | |
|---------------|---|---------------|--|
| WA | ALLGEMEINES VOHN-GEBIET | II | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL | 08 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| o | OFFENE BAUWEISE | — | BAULINIE |
| — | BAUGRENZE | — | STRASSEN-ABGRENZUNGSLINIE |
| — | STRASSENFLÄCHE | — | SPIELPLATZ |
| — | MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE | - - - A - - - | ABWASSERLEITUNG |
| - - - A - - - | ABWASSERLEITUNG | o - o | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHE STELLUNG DER BAUL. ANLAGEN |
| — | SICHTFELD, FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG ÜBER 0,80 METER | ↔ | STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = FIRSTRICHTUNG |
| — | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG | | |